

# Allgemeine Beschreibung Webinterface

## BADICHEQ 3000 - SNMP

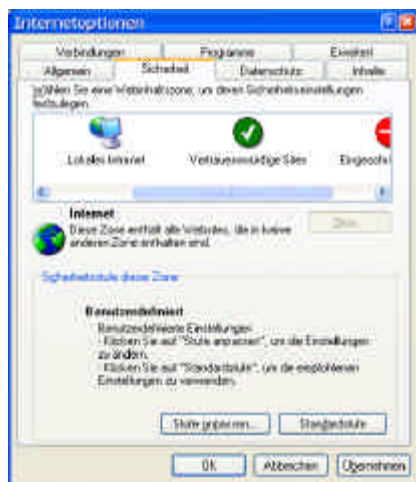
### I: Allgemeines

Das Webinterface untergliedert sich in zwei Framebereiche.

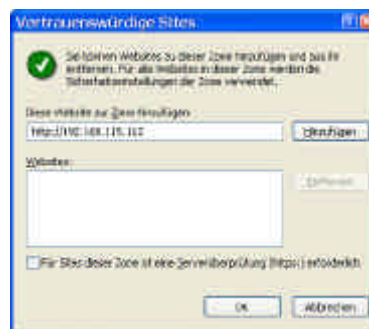
Im linken Frame sind die Menüs dargestellt, über die verschiedene Funktionen des Systems aufgerufen werden können, die im Hauptframe dargestellt werden.

### 1. ActiveX Einstellungen

Das Webinterface verwendet ActiveX Steuerelemente für die Anzeige von Grafiken. Damit diese vollständig angezeigt werden können müssen im Internet-Explorer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden.

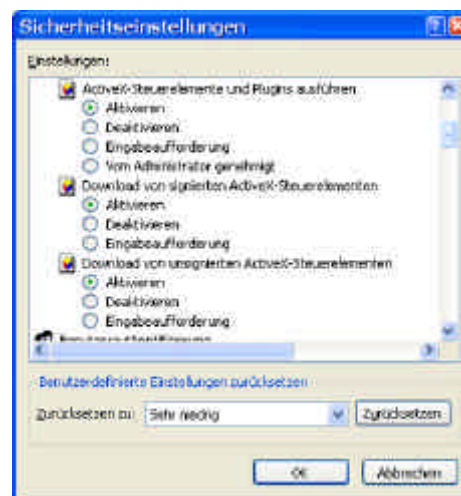
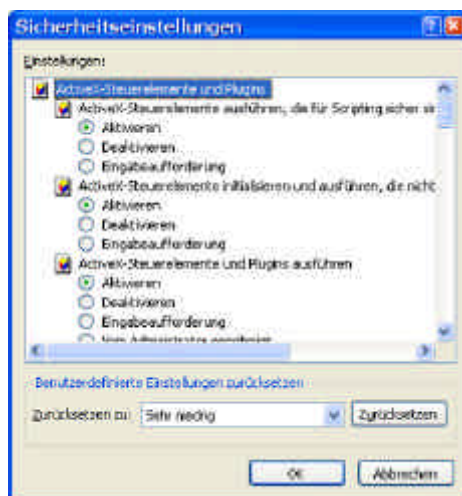


Im Register „Sicherheit“ der Internetoptionen (im Menü Extras) klicken Sie auf „vertrauenswürdige Sites“ und dann auf die Schaltfläche „Sites“

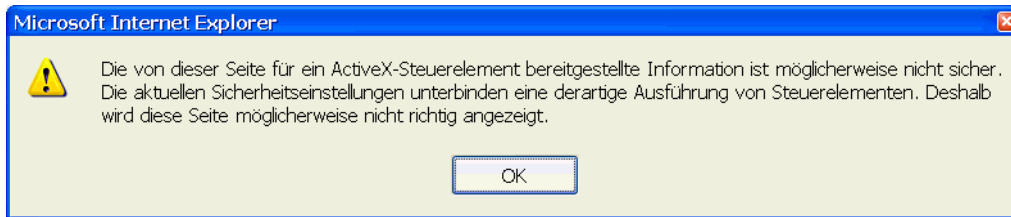


Tragen Sie die IP-Adresse des SNMP-Adapters in der beispielhaft dargestellten Schreibweise ein. Verwenden Sie die Ihnen übergebene IP Adresse und klicken auf Hinzufügen. Entfernen Sie das Kontrollzeichen bei „Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https) erforderlich“. Klicken Sie anschließend auf OK

Klicken Sie dann im Register „Sicherheit“ der Internetoptionen auf die Schaltfläche „Stufe anpassen“. Bei den nachfolgenden Einstellungen markieren Sie bei allen ActiveX Angaben die Option „Aktivieren“:



Wenn die Einstellung nicht korrekt vorgenommen wurde, erscheint die folgende Fehlermeldung



Eine zusätzliche Installationsanleitung erhalten Sie, wenn Sie den Link [Bitte aktivieren Sie ActiveX](#) anwählen.

### ActiveX aktivieren

Zur Darstellung der Lade- bzw. Entlade-Grafik wird G-Chart, ein universell einsetzbares ActiveX-Steuerelement, verwendet.

Es dient dazu Logfiles oder andere numerische Daten im Internet Explorer oder anderen Anwendungen grafisch darzustellen. Wir haben hier bewusst keine normale Pixelgrafik gewählt, da ActiveX-Steuerelemente wesentlich flexiblere Möglichkeiten bieten und die Datenübertragungstechnik erheblich entlastet wird. Im Ergebnis wird dadurch eine kurze Übertragungszeit und ein schnellerer Bildschirmaufbau als bei herkömmlichen Pixelgrafiken erreicht.

Damit diese Seiten richtig angezeigt werden können, müssen Sie allerdings in Ihrem Browser die Ausführung von ActiveX-Controls zulassen.

Gehen Sie dazu bitte wie folgt vor:

- Wählen Sie den Befehl **Internetoptionen** aus dem Menü **Extras**.
- Wählen Sie den Bereich **Sicherheit**.
- Klicken Sie **vertrauenswürdige Sites** an.
- Klicken Sie dann auf den Button **Sites...**
- Fügen Sie nun die IP-Adresse (Beispiel: <http://192.168.115.112>) bzw. den Namen der Domäne (Beispiel: <http://mentzer.dyndns.org>) über die Ihr Batteriemangement angesprochen wird, zu den Sites der vertrauenswürdigen Zone hinzu
- Achten Sie darauf, dass die Option **Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https) erforderlich** nicht aktiviert ist.
- Danach schließen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie den Befehl **Stufe anpassen** für die Zone **vertrauenswürdige Sites**. Achten Sie darauf das diese Zone noch angewählt ist.
- Aktivieren Sie folgende Optionen:
  1. ActiveX-Steuerelemente installieren und ausführen, die nicht sicher sind (Das GChart-Control ist natürlich in Wirklichkeit keineswegs unsicher)
  2. ActiveX-Steuerelemente und Plugins ausführen
  3. Download von unsignierten ActiveX-Steuerelementen
  4. Active Scripting
- Klicken Sie 2x auf **OK** und schließen Sie den InternetExplorer, damit die Einstellung gespeichert werden.
- Starten Sie den InternetExplorer und laden Sie die anzuzeigende Seite erneut.

## 2. BadiWEB– Übersicht über mehrere Batterieanlagen

Sofern Sie das BADICHEQ 3000 System an mehreren Batterieanlagen einsetzen, können Sie optional ein Web-Übersichtsdatei installieren. In dem BadiWEB – System können beliebig viele Batterieanlagen, die sich im gleichen Netzwerk befinden dargestellt werden. Auf der BadiWEB-Seite erscheint der entsprechende Zustand der Anlage. Das BadiWEB wird von unserem Servicepersonal eingerichtet. Durch klicken auf die einzelnen Anlagen, erhalten Sie die sepzielle Darstellung der Anlage.

BadiWEB - Übersicht Batterieanlagen					
Batterieanlage 1 Raum 639 ( 192 Zellen 5 OPZS 350 ) ?					
Block 1.1 bis 1.32	-> Local	Block 3.1 bis 3.32	Ladeerhaltung	Block 5.1 bis 5.32	Ladeerhaltung
Block 2.1 bis 2.32	Ladeerhaltung	Block 4.1 bis 4.32	Ladeerhaltung	Block 6.1 bis 6.32	Ladeerhaltung
Batterieanlage 2 Raum 639 ( 192 Zellen 5 OPZS 350 ) ?					
Block 1.1 bis 1.32	-> Local	Block 3.1 bis 3.32	Blocktiefladung	Block 5.1 bis 5.32	Blocktiefladung
Block 2.1 bis 2.32	Blocktiefladung	Block 4.1 bis 4.32	Blocktiefladung	Block 6.1 bis 6.32	Blocktiefladung

## II: Status

### 1. Batterie - Status

Im oberen Teil der Anzeige sind die allgemeinen Angaben zur überwachten Batterie angegeben, mit den jeweiligen Grenzwertangaben.

Im unteren Teil sind in der dargestellten Ansicht 32 Batterien abgebildet mit den Angaben zu den jeweiligen Blockspannungen.

Die jeweiligen Spannungsgrenzen sind durch feine Linien dargestellt. Sie stellen Überspannung, Unterspannung und Tiefladung dar.

Mentzer Electronic GmbH	Industriestraße 18	61200 Wölfersheim	www.mentzer.de
Tel.: +49 (0)6036-9779-0	Fax.: +49 (0)6036-9779-13	Hotline: +49 (0)170-9617949	info@mentzer.de

**BadiCheq Status:** Ladeerhaltung  
**AUX Status:** ●●●●

### BadiCheq Batterieüberwachung

**Batterie Status (1 Strang; Reihenschaltung; Blockspannungen)**

<b>Anlagenteil</b>	Batterie 1 Blöcke 1.1 bis 1.32	<b>Blocküberspannung</b>	15.6 V
<b>Install.Datum</b>	08.04.2004	<b>Blockunterspannung</b>	11.6 V
<b>Gesamtspannung</b>	435.0 V	<b>Blocktieftladung</b>	9.6 V
<b>Obere Grenze</b>	448.3 V	<b>Temperatur</b>	24.0 °C
<b>Untere Grenze</b>	410.9 V	<b>Obere Grenze</b>	27.0 °C
<b>Strom</b>	0.0 A	<b>Untere Grenze</b>	15.0 °C
<b>Nennkapazität C5</b>	200.0 Ah	<b>Standort</b>	USV-Raum
<b>Reale Kapazität C5</b>	100.0 %	<b>Seriennummer</b>	
<b>Batterieblöcke</b>	32	<b>Datum</b>	26.4.2004
<b>Zellenzahl/Block</b>	6	<b>Uhrzeit</b>	6:16:09
<b>Ladezustand</b>	100.0 %	<b>Status</b>	Ladeerhaltung
<b>Zyklus-Nr.</b>	5	<b>Restladezeit</b>	Stop
		<b>Pflegeblock</b>	g

**Batterieblöcke (Blockspannungen)**

Nr.	Spannung	Status
1	13.25	Normal
2	13.25	Normal
3	13.25	Normal
4	13.25	Normal
5	13.25	Normal
6	13.25	Normal
7	13.25	Normal
8	13.25	Normal
9	13.25	Normal
10	13.25	Normal
11	13.25	Normal
12	13.25	Normal
13	13.25	Normal
14	13.25	Normal
15	13.25	Normal
16	13.25	Normal
17	13.25	Normal
18	13.25	Normal
19	13.25	Normal
20	13.25	Normal
21	13.25	Normal
22	13.25	Normal
23	13.25	Normal
24	13.25	Normal
25	13.25	Normal
26	13.25	Normal
27	13.25	Normal
28	13.25	Normal
29	13.25	Normal
30	13.25	Normal
31	13.25	Normal
32	13.25	Normal

Die Einzelspannungen der Batterien können durch Anwahl des Befehls „Zellspannungen“ als Volt / Zelle angezeigt werden.

**BadiCheq Status:** Ladeerhaltung  
**AUX Status:** ●●●●

### BadiCheq Batterieüberwachung

**Batterie Status (1 Strang; Reihenschaltung; umgerechnet in Zellspannungen)**

<b>Anlagenteil</b>	Batterie 1 Blöcke 1.1 bis 1.32	<b>Blocküberspannung</b>	2.6 V
<b>Install.Datum</b>	08.04.2004	<b>Blockunterspannung</b>	1.9 V
<b>Gesamtspannung</b>	435.0 V	<b>Blocktieftladung</b>	1.6 V
<b>Obere Grenze</b>	2.3 V	<b>Temperatur</b>	24.0 °C
<b>Untere Grenze</b>	2.1 V	<b>Obere Grenze</b>	27.0 °C
<b>Strom</b>	0.0 A	<b>Untere Grenze</b>	15.0 °C
<b>Nennkapazität C5</b>	200.0 Ah	<b>Standort</b>	USV-Raum
<b>Reale Kapazität C5</b>	100.0 %	<b>Seriennummer</b>	
<b>Batterieblöcke</b>	32	<b>Datum</b>	26.4.2004
<b>Zellenzahl/Block</b>	6	<b>Uhrzeit</b>	6:22:47
<b>Ladezustand</b>	100.0 %	<b>Status</b>	Ladeerhaltung
<b>Zyklus-Nr.</b>	5	<b>Restladezeit</b>	Stop
		<b>Pflegeblock</b>	g

**Batterieblöcke (umgerechnet in Zellspannungen)**

Nr.	Spannung	Status
1	2.26	Normal
2	2.30	Normal
3	2.29	Normal
4	2.25	Normal
5	2.35	Normal
6	2.26	Normal
7	2.25	Normal
8	2.25	Normal
9	2.19	Normal
10	2.16	Normal
11	2.20	Normal
12	2.23	Normal
13	2.21	Normal
14	2.23	Normal
15	2.24	Normal
16	2.23	Normal
17	2.25	Normal
18	2.25	Normal
19	2.34	Normal
20	2.25	Normal
21	2.25	Normal
22	2.26	Normal
23	2.25	Normal
24	2.24	Normal
25	2.24	Normal
26	2.24	Normal
27	2.24	Normal
28	2.25	Normal
29	2.34	Normal
30	2.24	Normal
31	2.25	Normal
32	2.25	Normal

## 2. System Information und Netzwerk Status

Detaillierte Angaben über die Einstellungen des Systems und des Netzwerkstatus werden hier angezeigt.

## System Info &amp; Network Status

System Information			
<b>CS121 Hardware</b>	CS121-C-2003	<b>Location</b>	USV-Raum
<b>CS121 Firmware</b>	CS121 v.2.53.44	<b>System Name</b>	badicheq3032
	HyNetOS Rel. 2.2.1.6 - Mar 31, 2004 ITarget Server Rel. 2.2.243 - Dec 04, 2003 DRIVER GenereX CS121 Rel. 2.2.1.4 - Feb 18, 2004 Loader:MMTZ/XS, Rel. B, ROM-Version: 1.97, Date: Sep 23, 2002	<b>System Contact</b>	
<b>UPS Manufacturer</b>	44	<b>Attached Devices</b>	Batterie 1 Blöcke 1.1 bis 1.32
<b>UPS Model</b>	BadiCheq	<b>System Time</b>	26.04.2004 06:26:08
		<b>Uptime</b>	1 day 13 hours 34 minutes 55 seconds
		<b>Total Uptime</b>	Approx. 10 days 12.8 hours

Network Status			
<b>MAC Address</b>	00-02-0A-0A-0A-0A	<b>Telnet Server</b>	On
<b>Network Speed</b>	AUTO	<b>HTTP Server</b>	On
<b>IP Address</b>	192.168.115.112	<b>Upsmon Server</b>	On
<b>Subnet Mask</b>	255.255.255.0	<b>SNMP Server</b>	On
<b>Default Gateway</b>	192.168.115.199	<b>Use SNMP Coldboot Trap</b>	No
<b>Email Server</b>	not configured	<b>Use SNMP Authentication Trap</b>	No
<b>Time Server</b>	192.168.115.84	<b>Modbus Server</b>	On

## III: Datenspeicher

## 1. AlarmLog

Sie erhalten eine Übersicht über die zurückliegenden Statusmeldungen aller Systeme.

Angegeben werden neben Datum, Uhrzeit (von dem PC, auf dem die Software installiert ist), und alle weiteren relevanten Informationen. Bei Blockspannungsfehlern werden alle fehlerhaften Blöcke benannt.

## AlarmLog

```
01/02/1970,01:00:07, Timeserver not used. Using default time 1970.
01/02/1970,01:00:26, Ueberspannung Bloecke: 2 3 5 19 29
01/02/1970,01:00:26, *** Standort: ***
01/02/1970,01:00:26, *** Zyklusnr.:5
01/02/1970,01:00:26, *** Batteriestatus: Ladeerhaltung, Messwerte:
01/02/1970,01:00:26, Volt:435.60, Strom:0.03, Ladung:100.00, Temperatur:23.00
01/02/1970,01:00:32, 01:13.73, 02:14.03, 03:13.88, 04:13.50, 05:14.10, 06:13.57, 07:13.50, 08:13.50,
01/02/1970,01:00:32, 09:13.13, 10:12.98, 11:13.20, 12:13.35, 13:13.28, 14:13.28, 15:13.43, 16:13.35,
01/02/1970,01:00:32, 17:13.57, 18:13.50, 19:14.03, 20:13.50, 21:13.57, 22:13.57, 23:13.50, 24:13.43,
01/02/1970,01:00:32, 25:13.43, 26:13.43, 27:13.43, 28:13.43, 29:14.03, 30:13.43, 31:13.50, 32:13.50,
01/02/1970,01:00:38, UPSMAN am BadiCheq ist gestartet
01/02/1970,01:00:38, Temperatur ok
04/08/2004,20:25:04, Synchronized with timeserver 192.168.115.84. OK
04/08/2004,20:28:33, configuration changed
04/08/2004,20:29:22, Synchronized with timeserver 192.168.115.84. OK
04/08/2004,20:29:43, Ueberspannung Bloecke: 2 3 5 19 29
04/08/2004,20:29:44, *** Standort: ***
04/08/2004,20:29:44, *** Zyklusnr.:5
04/08/2004,20:29:44, *** Batteriestatus: Ladeerhaltung, Messwerte:
04/08/2004,20:29:44, Volt:435.60, Strom:0.00, Ladung:100.00, Temperatur:23.00
04/08/2004,20:29:50, 01:13.65, 02:13.95, 03:13.88, 04:13.50, 05:14.10, 06:13.57, 07:13.50, 08:13.50,
04/08/2004,20:29:50, 09:13.13, 10:12.98, 11:13.20, 12:13.28, 13:13.28, 14:13.28, 15:13.43, 16:13.35,
04/08/2004,20:29:50, 17:13.50, 18:13.50, 19:14.03, 20:13.50, 21:13.57, 22:13.57, 23:13.50, 24:13.50,
04/08/2004,20:29:50, 25:13.43, 26:13.43, 27:13.43, 28:13.43, 29:14.03, 30:13.43, 31:13.50, 32:13.57,
04/08/2004,20:29:55, UPSMAN am BadiCheq ist gestartet
04/08/2004,20:29:56, Temperatur ok
04/16/2004,22:51:25, Synchronized with timeserver 192.168.115.84. OK
04/16/2004,22:51:43, Ueberspannung Bloecke: 2 5 19 29
04/16/2004,22:51:44, *** Standort: ***
04/16/2004,22:51:44, *** Zyklusnr.:5
04/16/2004,22:51:44, *** Batteriestatus: Ladeerhaltung, Messwerte:
04/16/2004,22:51:44, Volt:435.00, Strom:0.00, Ladung:100.00, Temperatur:23.00
04/16/2004,22:51:50, 01:13.57, 02:13.95, 03:13.57, 04:13.50, 05:14.10, 06:13.57, 07:13.50, 08:13.50,
04/16/2004,22:51:50, 09:13.13, 10:13.05, 11:13.20, 12:13.28, 13:13.35, 14:13.35, 15:13.43, 16:13.35,
04/16/2004,22:51:50, 17:13.50, 18:13.50, 19:14.03, 20:13.50, 21:13.57, 22:13.57, 23:13.50, 24:13.43,
04/16/2004,22:51:50, 25:13.43, 26:13.43, 27:13.43, 28:13.43, 29:14.03, 30:13.43, 31:13.50, 32:13.50,
04/16/2004,22:51:55, UPSMAN am BadiCheq ist gestartet
04/16/2004,22:51:55, Temperatur ok
04/17/2004,20:31:44, configuration changed
04/17/2004,20:32:49, Synchronized with timeserver 192.168.115.84. OK
```

Die AlarmLog kann in einer Datei auf einem externe PC gespeichert und danach im SNMP-Adapter gelöscht werden. Die AlarmLog enthält maximal 700 Zeilen. Damit können ca. 150 Fehlermeldungen gespeichert werden. Sind 700 Zeilen geschrieben, werden die ersten Zeilen bei neuen Fehlermeldungen überschrieben.

Mentzer Electronic GmbH

Industriestraße 18

61200 Wölfersheim

www.mentzer.de

Tel.: +49 (0)6036-9779-0

Fax.: +49 (0)6036-9779-13

Hotline: +49 (0)170-9617949

info@mentzer.de

## 2. DatenLog

Die DatenLog-Datei speichert, nach einem bei den Batterie Parametern gewählten Intervall, alle Messwerte der Batterie mit den Batteriespannung von bis zu 62 Zellen oder Blöcken, je nach Konfiguration des Systems.

DatenLog
Datum, Zeit, Zyklusnr. , Gesamtspannung, Strom, Ladezustand, Temperatur, Block1, Block2, Block3, Block4, Block5, Block6, Block7, Block8, Block9
04/26/2004,03:29:27,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
Block11,Block12,Block13,Block14,Block15,Block16,Block17,Block18,Block19,Block20,Block21,Block22,Block23,Block24,Block25,Block26
Block27,Block28,Block29,Block30,Block31,Block32,Block33,Block34,Block35,Block36,Block37,Block38,Block39,Block40,Block41,Block42

DatenLog
Datum, Zeit, Zyklusnr. , Gesamtspannung, Strom, Ladezustand, Temperatur, Block1, Block2, Block3, Block4, Block5, Block6, Block7, Block8, Block9
04/26/2004,03:29:27,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:29:58,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:30:29,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:31:00,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:31:31,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:32:03,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:32:34,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:33:05,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:33:36,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:34:07,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:34:38,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:35:09,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:35:40,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:36:11,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:36:42,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:37:13,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:37:44,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:38:15,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:38:46,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:39:17,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:39:48,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:40:19,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:40:50,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:41:21,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:41:52,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:42:23,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:42:54,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:43:25,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:43:56,5,434.4,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:44:27,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:44:58,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:45:29,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:46:00,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:46:30,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:47:01,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:47:32,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:48:03,5,434.4,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:48:34,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5
04/26/2004,03:49:05,5,435.0,0.0,100.0,24.0,13.6,13.8,13.7,13.5,14.1,13.6,13.5,13.5,13.1,13.0,13.2,13.3,13.3,13.3,13.4,13.3,13.5

Das Speicherintervall wird in dem Menü „Batterie Parameter“ eingestellt.

Die kleinste Einstellmöglichkeit des Messintervalls ist 15 Sekunden. Mit der DatenLog Datei können die Messwerte bei einer Entladung oder über einen, unter Umständen mehrere Monate dauernden Zeitraum gespeichert werden. Die Daten können z.B. in ein Excel-Datenblatt eingelesen und graphisch dargestellt werden

## 3. Batteriegeschichte

Die Batteriegeschichte wird über insgesamt 256 Zyklen, 128 Ladezyklen und 128 Entladezyklen im **BADICHEQ 3000** gespeichert. Sichtbar sind immer die letzten 256 Zyklen.

Die Darstellung erfolgt nach Angabe der drei schlechtesten Blöcke mit Angabe der Batterienummer und des entsprechenden Spannungswertes. Es wird der jeweils letzte Wert im Zyklus festgehalten. Daneben erscheinen noch die Angaben zur „besten Batterie“ und zur durchschnittlichen, auf die Anzahl der Blöcke bezogenen Gesamtspannung.

Ferner wird die eingeladenen, bzw. entnommene Ladungsmenge, bezogen auf die C5 Kapazität der Batterie, sowie die niedrigste und höchste Temperatur im Zyklus angezeigt.

Am Ende erscheinen dann die Zeiten für die Dauer des jeweiligen Zyklusses in Stunden, bzw. die Zeit in der tatsächlich Lade- bzw. Entladestrom geflossen ist. Die Angabe für die Zykluszeit ist um den Faktor 10 vergrößert dargestellt.

Mentzer Electronic GmbH	Industriestraße 18	61200 Wölfersheim	www.mentzer.de
Tel.: +49 (0)6036-9779-0	Fax.: +49 (0)6036-9779-13	Hotline: +49 (0)170-9617949	info@mentzer.de

### BadiCheq Batteriegeschichte

Standort: USV-Raum Anlagenteil: Batterie 1 Blöcke 1.1 bis 1.32 Datum: 26.4.2004 Uhrzeit: 8:49:47

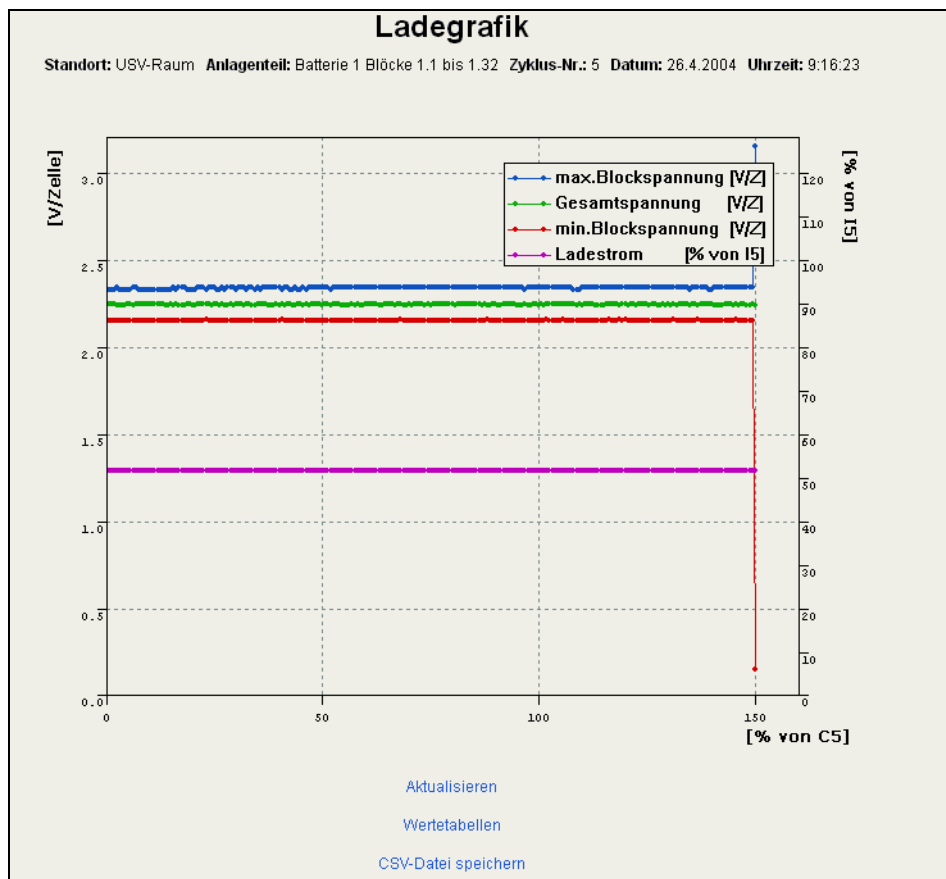
Zyklus Nr.	Block A Nr. [V/Bl.]	Block B Nr. [V/Bl.]	Block C Nr. [V/Bl.]	Bester Block Nr. [V/Bl.]	Uges.Ende [V/Bl.]	Umsatz [% v. C5]	Tmin [°C]	Tmax [°C]	Dauer [h]	m. Strom [h]	Statusbyte
5	5 14.10	29 14.03	19 14.03	10 13.05	13.57	150.00	20	25	255	25.5	00111000
4	10 12.90	9 12.98	12 13.05	5 13.95	13.43	63.13	20	20	3	3.0	00000000
3	29 13.95	5 13.95	19 13.88	10 12.90	13.50	150.00	15	20	255	12.3	00110000
2	10 12.90	1 12.90	9 12.98	19 13.95	13.35	150.00	20	20	48	25.5	00100001
1	29 14.03	5 14.03	19 13.95	1 12.90	13.50	23.75	20	20	58	25.5	00010000
0	1 0.00	1 0.00	1 0.00	1 0.00	0.00	0.00	-10	20	0	0.0	10000000

[CSV-Datei speichern](#)

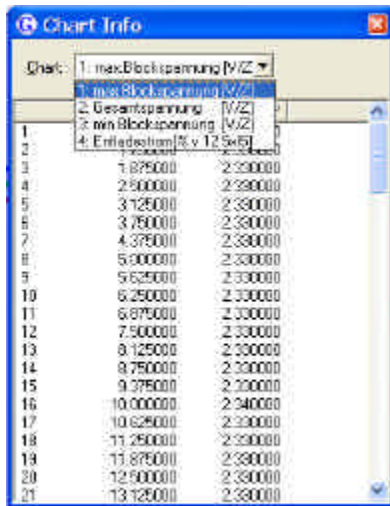
Die Batteriegeschichte kann in einer CSV-Datei gespeichert werden.

#### 4. Ladegraphik

Das Anzeigen der Ladegraphik kann bis zu 30 Sekunden in Anspruch nehmen. Erscheint dann lediglich ein rechteckiger Kasten ohne Bild, haben Sie die zu am Anfang beschriebenen Sicherheitseinstellungen nicht vorgenommen. Bitte wiederholen Sie die am Anfang beschriebenen Schritte.



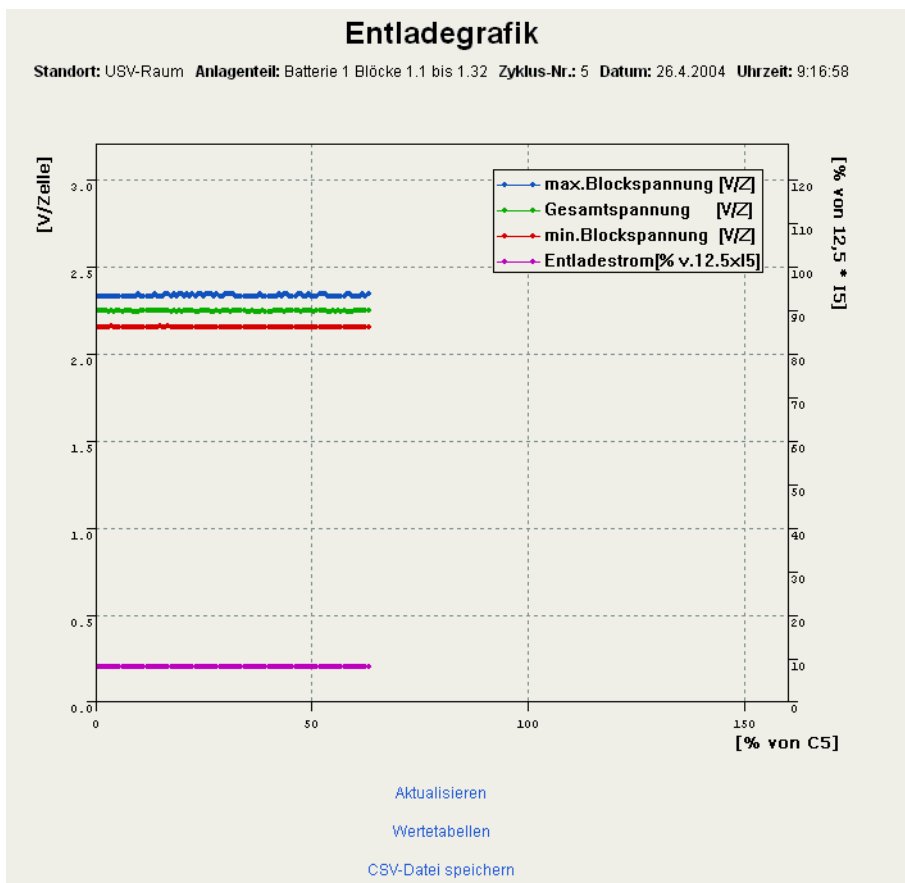
In der Ladegraphik werden die Daten des letzten, vollständig abgeschlossenen Ladezyklusses dargestellt. Angezeigt werden die maximale Blockspannung, die Gesamtspannung, die minimale Blockspannung und der Ladestrom. Zuordnungsgrößen sind beim Strom (I) und der Kapazität (C) jeweils Verhältnisse in Prozent von I5 bzw. C5.



Im Dropdown Menü können Sie die jeweilige Datenkurve anwählen und erhalten die dazugehörigen Daten.

## 5. Entladegraphik

In der Ladegraphik werden die Daten des letzten, vollständig abgeschlossenen Entladezyklusses dargestellt. Angezeigt werden die maximale Blockspannung, die Gesamtspannung, die minimale Blockspannung und der Ladestrom. Zuordnungsgrößen sind beim Strom (I) und der Kapazität (C) jeweils Verhältnisse in Prozent von I5 bzw. C5.



## 6. Batteriestatistik

Die Daten der Batteriegeschichte werden in einer Batteriestatistik zusammengefasst. Neben den einzelnen Daten der programmierten Parameter werden auch Daten angezeigt, die über die gesamte Verwendungsdauer der Anlage gespeichert werden. So eine Statistik über die Entladetiefen. Im

unteren Teil ist eine Statistik über die Nachladeverteilung der Einzelbatterien dargestellt, die sich auf jeweils vier Minuten Nachladung beziehen. Eine Nachladung erfolgt nicht, wenn sich die Batterie in der Erhaltungsladung befindet.

Batteriestatistik										
<b>Batterieumsatz</b> ?										
Nennkapazität C5	200.0 Ah	gesamte Lademenge	347.5 Ah	Anlagenteil	Batterie 1 Blöcke 1.1 bis 1.32					
Reale Kapazität von C5	100.0 %	Anteil der Überladung	0.0 %	Standort	USV-Raum					
aktuelle Zyklus-Nr.	5	gesamte Entlademenge	425.0 Ah	Status	Ladeerhaltung					
Anzahl Gesamtzyklen (Lade/Entladezyklen)	2 (5)	Anteil Tiefentladung	0.0 %	Datum	26.4.2004					
		Gesamtladefaktor	0.82	Uhrzeit	9:24:38					
<b>Mittelwerte</b> ?										
Gesamtzyklen	Ladezyklen				Entladezyklen					
	Ladung [% von C5]	Dauer [h]	mit Strom [h]	Uges.Ende [V/Block]	Entladung [% von C5]	Dauer [h]	mit Strom [h]	Uges.Ende [V/Block]	Temperatur [Ø in °C]	
Letzter Zyklus	150	255.0	12.3	13.50	63	3.0	3.0	13.43	20.0	
Letzte 2 Zyklen	87	156.5	18.9	13.50	107	25.5	14.3	13.39	16.5	
<b>Häufigkeitsverteilung</b> ?										
Entladetiefe	> 0%	> 2.5%	> 5%	> 10%	> 30%	> 60%	> 80%	> 90%		
Anzahl Zyklen	1	0	0	0	0	1	0	1		
<b>Häufigkeitsverteilung Pflegeladung</b> ?										
Block 1 - 8	2		0	0	0	0	0	0	0	
Block 9 - 16	1		19	0	0	0	0	0	0	
Block 17 - 24	0		0	0	0	0	0	0	0	
Block 25 - 32	0		0	0	0	0	0	0	0	
Block 33 - 40	0		0	0	0	0	0	0	0	
Block 41 - 48	0		0	0	0	0	0	0	0	
Block 49 - 56	0		0	0	0	0	0	0	0	
Block 57 - 62	0		0	0	0	0	0	0	0	
<a href="#">Daten speichern</a> (Bitte verwenden Sie die rechte Maustaste und wählen "Ziel speichern unter...")										

## IV: Konfiguration

Diese Einstellungen sollten Sie nur vom Servicepersonal vornehmen lassen.

### 1. Model & System

UPS Model & System Settings			
UPS Model:	BadiCheq	UPS ID:	0
Power (VA):	10000	System Name:	badicheq3032
Load (VA):	4000	System Location:	USV-Raum
Hold Time (min):	20	System Contact:	
Recharge Time (h):	10	Attached Devices:	Batterie 1 Blöcke 1.1 bis 1.32
Baud Rate:	9600	Battery Installation Date:	08.04.2004
Cable Type:	Serial		
Exchange COM Ports:	<input type="checkbox"/>		
<input type="button" value="Apply"/>			
Custom Values			
Custom Text1:	<input type="text"/>	Custom Text4:	<input type="text"/>
Custom Text2:	<input type="text"/>	Custom Text5:	<input type="text"/>
Custom Text3:	<input type="text"/>	Custom Text6:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Apply"/>			

### 2. Network & Lan

Die Werte für die Einstellungen bei „Local Address“, „Gateway Adress“ und „Subnet Mask“ müssen Sie von Ihrem Systemadministrator erfragen.

Bei der Einstellung „System name“, „System Location“, „System contact“ und „Attached Devices“ können Sie eigene Daten eintragen.

Alle weiteren Einstellungen sollten unverändert lassen



Network & Security Settings			
MAC Address:	00-02-0A-0A-0A-0A	Enable Telnet Server:	<input checked="" type="checkbox"/>
Network Card Speed:	AUTO	Enable HTTP Server:	<input checked="" type="checkbox"/>
Local Address:	192.168.115.112	Enable UpsMon Server:	<input checked="" type="checkbox"/>
Gateway Address:	192.168.115.199	Use RCCMD2 Traps:	<input type="checkbox"/>
Subnet Mask:	255.255.255.0	Enable RCCMD Listener:	<input type="checkbox"/>
Change Administrator Password:	<input type="text"/>	RCCMD Listener Port:	6002
Confirm Password:	<input type="text"/>	Enable SNMP Agent:	<input checked="" type="checkbox"/>
Change UpsMon & SS4 Password:	<input type="text"/>	Use SNMP Authentication Traps:	<input type="checkbox"/>
Confirm Password:	<input type="text"/>	Use SNMP Coldboot Traps:	<input type="checkbox"/>
System Name:	badicheq3032	SNMP Trap Version:	2
System Location:	USV-Raum	Enable Modbus over IP:	<input checked="" type="checkbox"/>
System Contact:	<input type="text"/>	Modbus Slave Address:	1
Attached Devices:	Batterie 1 Blöcke 1.1 bis 1.32	Modbus Mode:	RTU
<input type="button" value="Apply"/>			

### 3. EMAIL

Um die Emailweiterleitung der Fehlermeldungen zu aktivieren, benötigen Sie von Ihrem Webmaster die Angabe der Adresse Ihres Postausgangsservers und der entsprechenden Daten.

E-Mail Settings			
Server Address:	192.168.115.99	Use E-Mail Authentication:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sender Account Name:	bms@mentzer.de	Login Name:	bms
Example: ups@genex.de		E-Mail Password:	<input type="text"/>
Send E-Mail to CS121 Admin on all Events:	<input checked="" type="checkbox"/>	Confirm Password:	<input type="text"/>
CS121 Admin Account:	bms@mentzer.de	<input type="button" value="Apply"/>	
Test E-Mail Settings			
Receiver:	<input type="text"/>		
Subject:	CS121 Test Mail		
Mail:	This is a CS121 test mail.		
<input type="button" value="Send"/>			

### 4. Timeserver

Die Einstellung des Timeservers ist erforderlich, damit der SNMP-Adapter die Daten und Events mit den korrekten Zeitangaben speichert. Ein Timeserver muß dabei entweder in einem Intranet installiert sein (auf einem PC) oder über eine IP Adresse im Internet angewählt werden.

Time Settings			
RFC868 TCP compatible timeserver listening on port 37 required. To disable the timeserver feature set timeserver address 1 to 0.0.0.0.			
Some public timeservers: 129.8.15.29 : National Institute of Standards and Technology 192.53.103.103 : Physikalisch- Technische Bundesanstalt			
Timeserver Address 1:	192.168.115.84	Current system time:	Mon Apr 26 09:31:36 2004
Timeserver Address 2:	0.0.0.0		
Timeserver Address 3:	0.0.0.0		
Timeserver Difference:	0		
Connection Retries:	2		
Synchronize Time on PPP client connect:	<input type="checkbox"/>		
Synchronize Time on PPP server connect:	<input type="checkbox"/>		
<input type="button" value="Apply"/>			
<input type="button" value="Test Timeserver 1"/> <input type="button" value="Test Timeserver 2"/> <input type="button" value="Test Timeserver 3"/> <input type="button" value="Synchronize CS121 clock now"/>			

### 6. Events

Auch die Daten der Event Konfiguration sollten nur vom Servicepersonal verändert werden. Hier wird definiert wann und mit welcher Meldung ein Event angekündigt wird.

Mentzer Electronic GmbH	Industriestraße 18	61200 Wölfersheim	www.mentzer.de
Tel.: +49 (0)6036-9779-0	Fax.: +49 (0)6036-9779-13	Hotline: +49 (0)170-9617949	info@mentzer.de

Event Configuration										
Event Overview										
Event	Log	Email	RCCMD Shutdown	RCCMD Message	RCCMD Execute	UPS Shutdown	AUX	Dialer	RCCMD Trap	
1 UPSMAN started	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Device connection lost	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Device connection restored	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Cell overvoltage	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Cell undervoltage	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Cell deepvoltage	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Total overvoltage	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Total undervoltage	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Overtemperature	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Undertemperature	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Temperature ok	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Ladeerhaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Entladung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Ladung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## 7. Batterie Parameter

Es können die Grenzwerte der Meldungen für Temperatur, Blockspannung, Gesamtspannung setzen. Ferner können Sie bei Pollrate (Stunden) das Zeitintervall festlegen, in der der SNMP Adapter im Zustand der Erhaltungsladung den **BADICHEQ 3000** nach Werten abfragt. Empfohlen sind 24 Stunden.

Eingestellt wird auch das Zeitintervall, in der Daten in die DatenLog-Datei geschrieben werden. Die Einstellungen sollten nur vom Servicepersonal verändert werden.

BadiCheq Parameter			
Temperatur untere Grenze [°C]:	<input type="text" value="15.0"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Temperatur obere Grenze [°C]:
			<input type="text" value="27.0"/>
Blockspannung untere Grenze [%]:	<input type="text" value="85"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Blockspannung obere Grenze [%]:
			<input type="text" value="115"/>
Tiefentladung [Volt]:	<input type="text" value="1.6"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesamtspannung untere Grenze [Volt]:	<input type="text" value="410.9"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtspannung obere Grenze [Volt]:
			<input type="text" value="449.3"/>
Ladestrom:			Entladestrom:
Verstärkung [%]:	<input type="text" value="1.1"/>		Verstärkung [%]:
Offsetabgleich:	<input type="text" value="-13"/>	<input type="checkbox"/>	Offsetabgleich:
Aktueller Messwert:	2 (0.065 A)		Aktueller Messwert:
			1 (0.065 A)
Nennkapazität [Ah]:	<input type="text" value="200"/>		Shuntgröße [A/60mV]:
Reale Kapazität [%]:	<input type="text" value="100"/>		<input type="text" value="40"/>
Ladezustand Obat [%]:	<input type="text" value="100"/>		Pollrate Blockmessung [min]:
Polarität vertauschen:	<input type="checkbox"/>		<input type="text" value="1440"/>
			Datenlogger Intervall [min]:
			<input type="text" value="30.0"/>
			Datenlogger aktiviert:
			<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Setzen"/>			
<input type="button" value="Batteriegeschichte löschen"/>			

## V: Web Links

### Dokumentationen und Software-Updates

Bei Anwählen dieses Menüs gelangen Sie auf die Webseite der Fa. Mentzer Electronic GmbH auf die Seite für das BADICHEQ 3000. Hier finden Sie die Links zu den Dokumentationen zum System.

Bei Anwählen dieses Menüs gelangen Sie auf die Webseite der Fa. Mentzer Electronic GmbH auf die Seite für das BADICHEQ 3000. Hier finden Sie die Links zu Updates zum System.

Die nachfolgende Webseite unterliegt dem Änderungsdienst. Die Abbildung der Webseite ist daher nur beispielhaft.

Folgen Sie den entsprechenden Links auf der Webseite.

## Musteranlage BADICHEQ 3000 SNMP

Musteranlage für ein Batterie-Management-System Typ BADICHEQ 3000 mit SNMP

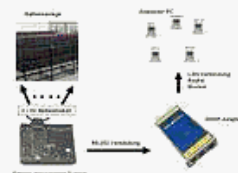
Anlagedaten:

Anzahl Batterien: 2 x 32 Blöcke parallel

Batteriegröße: 12V 7Ah

USV-Anlage: 20 kVA

BMS: 2 Systeme BADICHEQ 3000 mit SNMP



Schematische Darstellung einer Batterieanlage  
Überwachung durch ein BADICHEQ System mit  
SNMP und Anbindung an ein Netzwerk



Beispiel einer Batterieanlage,  
angeschlossen an eine USV-Anlage



Batterie-Management-System BADICHEQ 3000  
Zwei Systeme zur Überwachung von  
zwei Batterieanlagen mit je 32 Blockbatterien 12V



Software Badi-Net für Windows - Browser-Ansicht HTML

Systembeschreibung in Kurzfassung als pdf-Dokument (240 KB)

[badicheq3000kurz.pdf](#)

Systembeschreibung in Langfassung als pdf-Dokument (324 KB)

[badicheq3000lang.pdf](#)